



Stadt Leinefelde-Worbis

Aus Region wird Stadt

Die Stadt Leinefelde-Worbis mit ihren Stadtteilen Beuren, Birkungen, Breitenbach, Breitenholz, Hundeshagen, Leinefelde, Kallmerode, Kalthohmfeld, Kirchhohmfeld, Wintzingerode und Worbis hat ca. 20.000 Einwohner und liegt im Mittelpunkt des landschaftlich reizvollen Eichsfeldes, zwischen den Höhenzügen des Düns und Ohmgebirges, an den Quellen von Hahle, Leine, Ohne und Wipper.



**Leinefelde-Worbis
aktiv erleben**

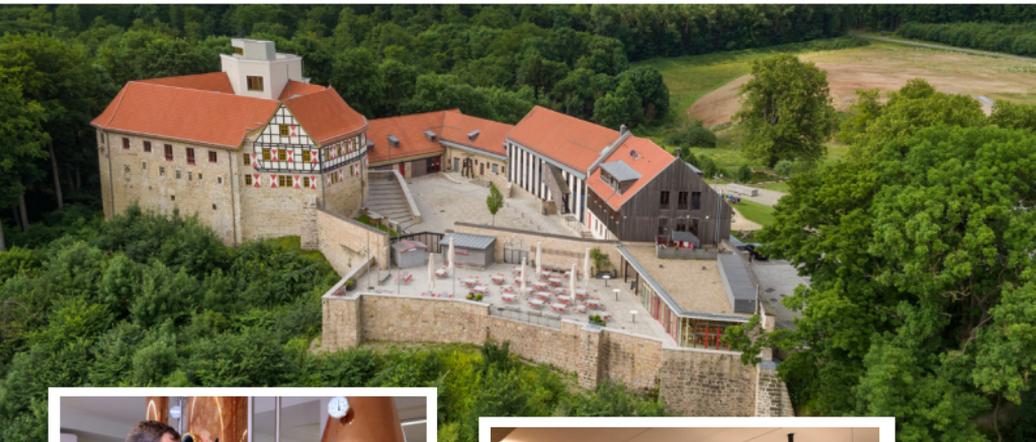
Ausflugstipps für unsere Gäste



BURG SCHARFENSTEIN

Ein beliebtes Ausflugsziel ist die Burg Scharfenstein mit der Whiskywelt – einmalig in Deutschland. Die Burg ist seit dem Jahr 2002 im Besitz der Stadt und liegt zwei Kilometer von Beuren entfernt auf einem Bergsporn des Dün.

Im historischen Burg-Ambiente können die Besucher alles über die Herstellung des „Wassers des Lebens“ erfahren oder im Boutique-Hotel mit Restaurant übernachten. Das Burghotel bietet 18 hochwertig ausgestattete Hotelzimmer. Das Restaurant „12Hundert9“ lädt zum Schlemmen und Genießen ein. Immer mehr Hochzeitspaare lassen sich auf der Burg Scharfenstein trauen und feiern hier den schönsten Tag ihres Lebens. Entspannung bietet auch die Burgterrasse mit dem Blick über die Eichsfelder Landschaft bis hin zum Harz mit dem Brocken. Im Sommer locken vor der Burg Open-Air-Konzerte tausende Musikfans an.



Burg Scharfenstein
Scharfenstein 1
37327 Leinefelde-Worbis

www.whiskywelt-burg-scharfenstein.de
www.burghotel-scharfenstein.de



BONDA RANCH

Inmitten traumhafter Natur mit Blick über Worbis liegt die 2018 eröffnete Bonda Ranch. Hier wird die Leidenschaft für Pferde, speziell American Quarter Horses, gelebt.

Die Ranch besitzt eine moderne Reithalle, eine komfortable Stallanlage sowie ein Außengelände mit Reitplätzen und Offenstall. Abends entspannen sich die Zweibeiner im Bonda Saloon mit Bar und Blick in die Reithalle.

Der Saloon besitzt zudem eine großzügige Außenterrasse. Übernachtet werden kann in schicken Ranchhäusern, die ebenfalls im amerikanischen Stil eingerichtet sind.



Bonda Ranch
Ranch am Klien 1
37339 Leinefelde-Worbis

www.bonda-ranch.de
www.bonda-saloon.de



LEINE-BAD

Badespaß für die gesamte Familie verspricht das Leine-Bad in Leinefelde, im Leine-Sportpark am Lunapark gelegen. Die Kleinsten vergnügen sich im Kinderbecken mit Rutsche, Bächlein, Baby-Mulde und einer abenteuerlichen Kletterburg. Für die älteren Kinder und für Jugendliche gibt es eine Riesen-Röhren-Rutsche sowie ein Erlebnisbecken mit Wasserfall. Schwimmer freuen sich über das 25-Meter-Sportbecken. Und im Solebecken im Außenbereich kann man auch die Sonne genießen.

Das Leine-Bad verfügt außerdem über sechs verschiedene Saunen, eine Salzgrotte, eine Salzoase sowie ein Gradierwerk. Alles in allem also ideale Bedingungen für einen erholsamen Aufenthalt.

Im separat angelegten Bewegungsbecken werden regelmäßig Rehabilitations- und Therapiekurse angeboten. Hier kann man auch in Ruhe das Schwimmen erlernen.



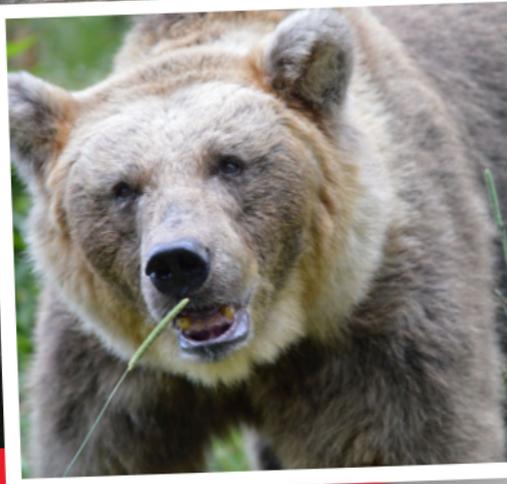
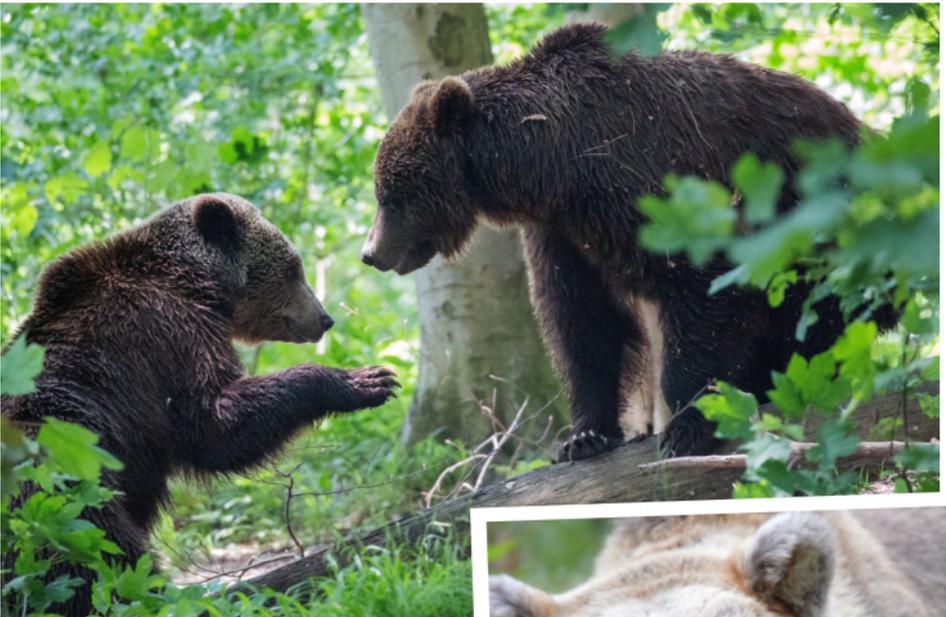
Leine-Bad
Jahnstraße 17
37327 Leinefelde-Worbis
www.leine-bad.de



ALTERNATIVER BÄRENPARK

Unbedingt empfohlen sei ein Besuch des Alternativen Bärenparks, am bewaldeten Stadtrand von Worbis gelegen. Hier leben Bären gemeinsam mit einem Wolfsrudel in einer großen Freianlage mit Teichen, Mischwald und echten Bärenhöhlen und können aus nächster Nähe beobachtet werden.

Die Parkbesucher spazieren durch eine Art Tunnel mitten durch das Gehege und können auf dem Bärenlehrpfad etwas über die Missbräuche von Bären weltweit und die Zerstörung ihrer Lebensräume erfahren. Die Worbiser Bären wurden meist aus vormaligen schlechten Haltungen gerettet.



Alternativer Bärenpark
Duderstädter Allee 49
37339 Leinefelde-Worbis
www.baer.de



BURG BODENSTEIN

Die 1098 erstmals urkundlich erwähnte Burg Bodenstein thront auf einem Bergvorsprung des Ohmgebirges. Die romantische Burganlage ist heute eine Familienbildungs- und Erholungsstätte der Evangelischen Kirche.

Die Burg bietet verschiedene Veranstaltungen wie Konzerte, Kabarett und Podiumsdiskussionen an. Hochzeitspaare haben sie zum Feiern für sich entdeckt.

Regelmäßig werden Führungen angeboten, bei denen man in die Geschichte der früheren Burgherren, derer von Wintzingerode, eintauchen kann. Auch ein Besuch der kleinen Kapelle mit dem Taufengel ist dann möglich. Mit dem Auto ist die Burg Bodenstein über Kirchohmfeld erreichbar. Zu Fuß ist der Top-Wanderweg Bodenstein zu empfehlen, der die romantische Burg mit Worbis und Wintzingerode verbindet.



Burg Bodenstein
Burgstraße 1
37339 Leinefelde-Worbis
www.burg-bodenstein.de



JOHANNITERGUT BEINRODE

Im Johannitergut Beinrode wird mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gearbeitet.

Das Gutshaus mit 50 Betten und vier Seminarräumen, die „Alte Mühle“ mit 25 Betten, verschiedene Werkstätten wie Tischlerei, Schmiede, Kreativwerkstatt und Lederwerkstatt sowie die pädagogische Begleitung bieten beste Möglichkeiten für die Bildung und Förderung junger Menschen. Zur Anlage gehören ein historisches Gutshaus mit Kapelle, eine Mühle aus dem Jahre 1554, Tor- und Gesindehaus, Werkstätten sowie große Freiflächen mit Garten und Teich.



Johannitergut Beinrode
Am Gut Beinrode 3
37327 Leinefelde-Worbis

www.johanniter.de (unter Tagungsstätten)



BIRKUNGER STAUSEE

Die rund 35 Hektar große Talsperre bei Birkungen wurde einst als Brauchwasserspeicher für das Zementwerk Deuna gebaut und 1987 in Betrieb genommen. Heute ist der Stausee, der von der Ohne gespeist wird, als Puffer für den Hochwasserschutz und den Naturschutz von Bedeutung. Ein Rundweg um den See lädt zum Wandern ein.

Die Stadt Leinefelde-Worbis will das Gewässer in den nächsten Jahren touristisch erschließen. Am Nordufer soll ein Campingpark mit Gastronomie und Badestrand entstehen. Künftig soll der See von Leinefelde aus über einen neuen Rad- und Fußweg direkt erreichbar sein.



Talsperre Birkungen über Birkungen
37327 Leinefelde-Worbis

BÜSCHLEBS MÜHLE

Die Büschlebsmühle in Worbis ist ein großes Wassermühlengehöft an der Wipper mit Mühlenteichen und funktionstüchtigem Wasserrad zur alternativen Energiegewinnung.

Im Jahre 1828 kaufte Alois Büschleb die Grundstücke und errichtete die noch heute bestehenden Gebäude und wasserbaulichen Anlagen. Seitdem befindet sich die Getreidemühle, welche heute in fünfter Generation geführt wird, in Familienbesitz. Die Besonderheit der Mühle ist der vollständig erhaltene Vierseithof sowie die historische Wasserkraftanlage. Die besondere Wasserzuführung auf das Wasserrad in Form des Sandsteinaquäduktes zeugt von hoher technischer Wasserbaukunst in Thüringen. Die mit Wasserkraft angetriebene Getreidemühle ist die letzte noch funktionstüchtige Mühle in der Wipperrau. Familie Büschleb betreibt dort heute einen Mühlenladen.



Handelsmühle Büschleb
Büschlebsmühle 1
37339 Leinefelde-Worbis
www.bueschlebsmuehle.de



WANDERN IN LEINEFELDE-WORBIS

Top-Wanderweg Scharfenstein

Reizvolle Ausblicke und ein Naturerlebnis gleichermaßen bietet der Top-Wanderweg am Scharfenstein. Start und Ziel ist das Dorf Kreuzebra. Von hier aus geht es in nordwestlicher Richtung über den Galgenkopf den Dün hinauf zur Kapelle Steinhagen am Waldesrand. Durch den Wald gelangt man mit einem kleinen Abstecher zur "Schönen Aussicht", wo man mit Blick ins Leinetal auch gemütlich ein Picknick halten kann, denn Tische, Bänke und Regenschutz sind hier vorhanden. Weiter geht es auf dem Walderlebnispfad, vom Forstamt angelegt, in Richtung Burg Scharfenstein, die mit Gastronomie, der Whisky-Erlebniswelt und einem Aussichtsturm aufwartet. Naturnahe Pfade durch blühende Wiesen, Wald und Felder führen schließlich nach Kreuzebra zurück.

Start/Ziel:	Kreuzebra
Länge:	ca. 12 Kilometer
Schwierigkeit:	leicht/mittel



Top-Wanderweg Bodenstein

Natur und Geschichte rund um die Burg Bodenstein im Ohmgebirge sind auf diesem Wanderweg zu erleben. Start ist am Alternativen Bärenpark am bewaldeten Stadtrand von Worbis. Gewandert wird von hier aus in Richtung Wintzingerode zur Katharinenquelle. Durch den Wald hinauf zur Burg Bodenstein geht es vorbei an der Gruft derer von Wintzingerode. Auf der Burg Bodenstein angekommen, ist Zeit für eine Rast und vielleicht für eine Burgführung, ehe der Wanderweg zum Bornberg und zur Gelben Klippe, vorbei an alten Grabstätten bei Adelsborn durch den Wald zum Kanstein führt, wo man einen wunderbaren Blick über das Hahletal genießt. Bergab durch den Wald geht es zurück zum Bärenpark. Aber auch Worbis mit seinen alten Fachwerkhäusern ist einen Rundgang wert.

Start/Ziel: Bärenpark Worbis

Länge: 9,8 Kilometer

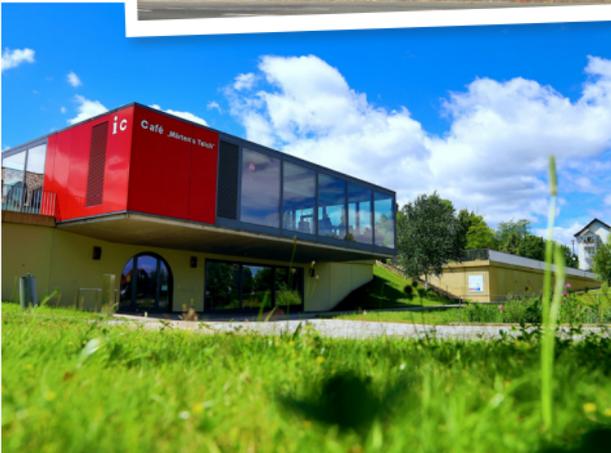
Schwierigkeit: leicht/mittel



LEINEFELDE – VOM DORF ZUR STADT

Die Stadt der Leinequellen ist mit rund 8700 Einwohnern der größte Ortsteil der Einheitsstadt und hat eine bewegte Geschichte hinter sich.

Im Jahr 1227 erstmals urkundlich erwähnt, gehörte das Dorf ab 1294 zum Erzbistum Mainz und Amt Scharfenstein. Mitte des 18. Jahrhunderts wurde der Ort durch seinen Handel mit Wolle, Haaren, Fellen und Senf bekannt und wuchs zum zentralen Verkehrs- und Handelspunkt im Eichsfeld heran. Die rasante Entwicklung Leinefeldes begann 1867 mit dem Bau des Leinefelder Bahnhofs. Die verkehrstechnisch günstige Lage am Straßen- und Schienenknotenpunkt führte in den 1950er Jahren zur Entscheidung, dass in Leinefelde eine große Baumwollspinnerei gebaut wird. 1969 bekam die Kommune das Stadtrecht verliehen.





Binnen drei Jahrzehnten wuchs Leinefelde von ehemals 2500 auf fast 17 000 Einwohner heran. Wende und Wiedervereinigung brachten den Leinefeldern nicht nur Freiheit und D-Mark, sondern auch eine hohe Arbeitslosigkeit. Die allermeisten der mehr als 4000 Arbeitsplätze in der Baumwollspinnerei gingen in den 1990er Jahren verloren. Viele der zuvor begehrten Plattenbauwohnungen standen plötzlich leer. Leinefelde büßte fast die Hälfte seiner Einwohner ein, machte aber mit dem weltweit beispielhaften und preisgekrönten Stadtumbau das Beste aus seiner Situation. Jetzt bereitet sich die Stadt auf einen weiteren großen Entwicklungsschritt vor: die Landesgartenschau 2024.

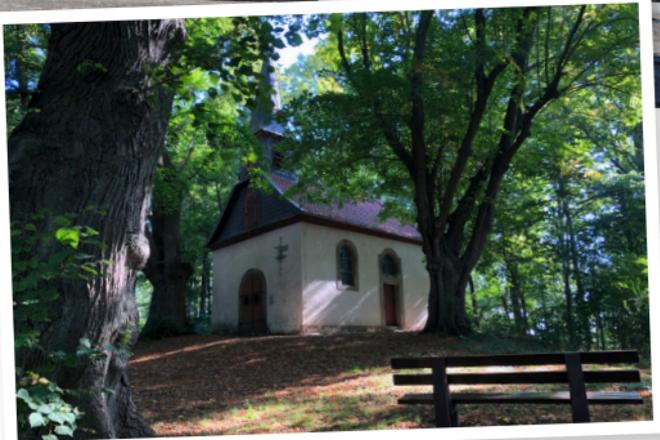
Ein berühmter Sohn der Stadt ist Johann Carl Fuhlrott, Entdecker des Neandertalers.



WORBIS – DIE FACHWERKSTADT

Der Stadtteil Worbis liegt in einer durch die Höhen des Kliens und des Ohmgebirges begrenzten Talsenke. Die höchsten Erhebungen des Ohmgebirges steigen auf 535 Meter an. Eine Wasserscheide zwischen Elbe und Weser trennt die Quellgebiete der Hahle (zur Weser) und der Wipper (zur Elbe). Worbis ist mit rund 4700 Einwohnern der zweitgrößte Ortsteil der Stadt Leinefelde-Worbis.

Die Ursprünge von Worbis liegen in einer slawischen (wendischen) Siedlung begründet. Begünstigt wurde die wirtschaftliche Entwicklung des Ortes durch die Lage an der alten Handels- und späteren Heerstraße. Sie verband Mühlhausen in Nordthüringen mit dem niedersächsischen und westfälischen Raum.





Schon im Jahre 1255 erhoben die Grafen von Beichlingen den 1162 erstmals urkundlich erwähnten Ort zur Stadt. Heute ist Worbis Mitglied der Deutschen Fachwerkstraße. Bei einem Blick in den historischen Stadtkern von Worbis fallen die vielen schönen Fachwerkbauten auf. Der überwiegende Teil wird in die Zeit des Barock bis Biedermeier datiert, jedoch weisen einige Fachwerkbauten ein weit höheres Alter auf. So stammt das sehenswerte Amtshaus oder Rentamt, auf den Fundamenten der Wasserburg erbaut, aus dem Jahre 1575 und beherbergt heute Teile der Stadtverwaltung.

Die 1670 bis 1677 erbaute Klosterkirche "St. Antonius" zählt zu den schönsten Kirchen im Eichsfeld und gehört zum ehemaligen Franziskanerkloster, welches zum neuen Sitz der Stadtverwaltung Leinefelde-Worbis umgebaut wird.

Durch die Worbiser Innenstadt zieht sich die Bärenmeile. Hier werden Kinder eingeladen, Worbis zu entdecken und nebenbei etwas über Bären, ihre Ernährung, den Bär als Symboltier und über Indianer zu erfahren. Die Bärenmeile weist auf den Alternativen Bärenpark hin, der am Stadtrand anstelle des früheren Tierparks entstand.

HOTELS & PENSIONEN

Burghotel Scharfenstein

Beuren

Scharfenstein 1, 37327 Leinefelde-Worbis

Tel.: 03605 546060

Mobil: 0151 55206216

www.burghotel-scharfenstein.de

Bonda Ranch-Häuser

Worbis

Ranch am Klien 1, 37339 Leinefelde-Worbis

Tel.: 0170 3767013

www.bonda-ranchhouse.de

Hotel-Pension „Leinotel“

Leinefelde

An der Schwellenbeize 6a, 37327 Leinefelde-Worbis

Tel.: 03605 5422115

www.leinotel.de/

Hotel „Deutsches Haus“

Leinefelde

Bahnhofstraße 16, 37327 Leinefelde-Worbis

Tel.: 03605 512353

www.hotel-deutscheshaus.com

Hotel „Haus Eichsfeld“

Leinefelde

Birkunger Straße 25, 37327 Leinefelde-Worbis

Tel.: 03605 54470 oder 544710

www.haus-eichsfeld.de

Hotel „Zur Leinequelle“

Leinefelde

Johann-Carl-Fuhlrott-Straße 50, 37327 Leinefelde-Worbis

Tel.: 03605 512548

www.leinequelle.de

Hotel „Drei Rosen“

Worbis

Braustraße 1-3, 37339 Leinefelde-Worbis

Tel.: 036074 9760

www.3rosen.de

Hotel „Wiesengrund“

Worbis

Wiesengrund 1, 37339 Leinefelde-Worbis

Tel.: 036074 92463

www.wiesengrund.de

Hotel „Zur Wipper“

Worbis

Nordhäuser Straße 43, 37339 Leinefelde-Worbis

Tel.: 036074 31212

www.hotel-zur-wipper.de

Pension „Schollmeyer“

Birkungen

Herrengasse 15, 37327 Leinefelde-Worbis

Tel.: 03605 5478186

Mobil: 0160 91477634

www.pension-schollmeyer.de

Pension „Volgenandt“

Breitenbach

Otto-Reuter-Straße 28, 37327 Leinefelde-Worbis

Tel.: 03605 542775

Mobil: 0160 97719112

www.pension-volgenandt.de

Pension „Kullmann“

Breitenholz

Hauptstraße 67, 37327 Leinefelde-Worbis

Tel.: 03605 510090

www.pension-kullmann.de

Gasthof „Bodenstein“

Wintzingerode/Bodenstein

Burgstraße 6, 37339 Leinefelde-Worbis

Tel.: 036074 208397

www.gasthof-bodenstein.de

Gasthof & Pension „Zur Linde“

Wintzingerode

Am Mühlenberg 25, 37339 Leinefelde-Worbis

Tel.: 036074 621660

Pension „An der Uferpromenade“

Worbis

Schlaggasse 4, 37339 Leinefelde-Worbis

Tel.: 036074 205902

www.uferpromenade-worbis-eichsfeld.de

VERANSTALTUNGEN





Veranstaltungskalender
und aktuelle Informationen
finden Sie unter

www.leinefelde-worbis.de